

Absender:

An das

Finanzamt

Ort, Datum

Einspruch gegen den Steuerbescheid

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Einkommensteuerbescheid und Bescheid über den Solidaritätszuschlag vom [DATUM] lege ich hiermit Einspruch ein.

Mein Einspruch richtet sich gegen die Zuordnung der angemessenen Aufwendungen für Einrichtungsgegenstände und Hausrat zu den Unterkunftskosten, die nur bis 1.000 € monatlich im Rahmen der doppelten Haushaltsführung berücksichtigungsfähig sind.

Aktuell prüft der BFH (Az: VI R 18/17), ob insoweit tatsächlich der monatliche Höchstbetrag für Unterkunftskosten greift. Die Vorinstanz, in Form des FG Düsseldorf (Az: 13 K 1216/16 E) hat bereits den unbegrenzten Werbungskostenabzug gewährt.

Bis zur höchstrichterlichen Entscheidung wird daher die eigene Verfahrensrufe beantragt

Ich bitte den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

[IHR NAME]